

# Auf dem Umweg in die Kirche

Gottenheimer Kirchstraße wird für vier Wochen für den Verkehr gesperrt / Umleitung über Kirchbergweg

**Gottenheim. Ab dem 2. November wird die Kirchstraße in Gottenheim für circa vier Wochen für den Verkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zur Kirche und zu den Anwesen in der Kirchstraße ist in dieser Zeit nur über die Rathausstraße und dann über den steilen Kirchbergweg möglich. Zur Regelung des Verkehrs wird es eine Ampelregelung am Kirchbergweg geben. Die Parkmöglichkeiten rund um die Kirche werden während der Bauarbeiten neu geregelt.**



**Nur über den steilen Kirchbergweg können Autofahrer während der Sperrung der Kirchstraße in Gottenheim die Kirche und den Friedhof erreichen. Der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt.**

Foto: ma

Pfarrer Markus Ramminger hat sich bereit erklärt, auf dem Vorplatz der Kirche einige Stellplätze zur Verfügung zu stellen. Parkflächen wurden bereits eingezeichnet. Die Zufahrt zum Friedhof ist ebenfalls über den Kirchbergweg möglich, aber auch über die Hogengasse, über die der rückwärtige Eingang zum Friedhof zu erreichen ist. In der Zeit der Umleitung werden dort die Pfosten entfernt, damit Parken besser möglich ist.

Die Sperrung der Kirchstraße ist notwendig, weil an der Einmündung der Straße in die Hauptstraße

(Ecke ehemalige Tankstelle) die Sanierung der Abwasserkanäle ansteht.

Ursprünglich sollte die Kanalsanierung an der Ecke Kirchstraße/Hauptstraße schon 2006 im Zuge der Sanierung in der Hauptstraße abgewickelt werden. Doch damals wurde festgestellt, dass der Kanal in diesem Bereich zusammengebrochen war und eine komplette Haltung ausgetauscht werden muss. Die Untersuchungen zum General-

entwässerungsplan (GEP) hatten darüber hinaus ergeben, dass der Kanal in diesem Bereich zu klein ist und aufgeweitet werden muss. Aus Zeitgründen wurde deshalb die Kanalsanierung in der Kirchstraße damals zurückgestellt.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten in der Bötzinger Straße wurden die Arbeiten in der Kirchstraße erneut ausgeschrieben. Den Zuschlag bekam die Firma Knobel aus Hartheim. Die Firma Knobel wird nun

am 2. November mit der Kanalsanierung beginnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 26. November abgeschlossen sein.

Die Gemeindeverwaltung bittet Kirchgänger darum, wenn möglich unterhalb des Kirchbergs in der Salzgasse und in der Rathausstraße zu parken und die Kirchbergtreppe zu benutzen. Einige marode Treppenstufen wurden bereits ausgebessert. Zur besseren Ausleuchtung wurde darüber hinaus die Lampe an der Treppe gereinigt und mit einer neuen Birne ausgestattet.

Im Zuge der Kanalsanierung in der Kirchstraße werden auch die Wasserleitungen ausgebessert und die Hausanschlüsse werden neu gemacht. Nach Abschluss der Kanalarbeiten wird der Energieversorger Badenova einige Hausanschlüsse in der Kirchstraße sanieren.

„Damit wartet Badenova aber auf Wunsch der Gemeinde bis die Sanierung der Kanäle abgeschlossen ist. Zwei Baustellen gleichzeitig in der Kirchstraße können wir den Anwohnern und den Kirchgängern nicht zumuten“, so Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde Gottenheim.

**Marianne Ambs**